

Gesamtschule Unterstrass (GSU)

«Kompetenzpass»

Der Kompetenzpass bietet einen Einblick in den Entwicklungsstand jedes Kindes. Er führt in der Schule aber auch zu einer vermehrten Zu-

sammenarbeit der Lehrpersonen über die Stufen hinweg und ermöglicht es, die Ergebnisse der schulischen Arbeit zu veranschaulichen.

Anstoss zum Projekt

Die private Gesamtschule Unterstrass und die Mehrklassenschulen in den Hinwiler Aussenwachten haben nicht nur eine ähnliche Grösse, sondern sind in Bezug auf Integration und Altersdurchmischung im Unterricht vergleichbar. Nach der Einführung der Grundstufe stellte sich an beiden Orten die Frage nach Stufenzielen: Wer sollte wann was können? Worauf kann die folgende Stufe aufbauen? Auf diesem Hintergrund haben die beiden Teams gemeinsam einen Kompetenzpass entwickelt. Er bietet einen Einblick in den Entwicklungsstand jedes Kindes.

Stand Projekt

Der Pass in Form von Broschüren für die Schülerinnen und Schüler liegt vor: je eine für die Grund-, Unter- und Mittelstufe. Darin sind die zu erreichenden schulinternen Standards aufgeführt, vorläufig in den Fächern Mathematik, Deutsch, Mensch und Umwelt sowie in den Bereichen soziales und eigenständiges Verhalten. Die Standards bauen aufeinander auf. Ergänzt werden die drei Büchlein durch eine Übersicht über alle Stufen und eine Begleitinformation zur Handhabung der Pässe.



Urteil der Jury

Der Kompetenzpass dient der Schule als Möglichkeit der Unterrichtsreflexion, als Planungs- und Organisationsgrundlage sowie als Dokument der formativen Überprüfung der Lernprozesse und hat letztendlich zum Ziel, in den Schüler/innen ein Bewusstsein bezüglich ihrer Leistungen und ihrer Lernprozesse zu entwickeln. Das gemeinsame Lernen wird auch zwischen altersverschiedenen Schüler/innen gepflegt und die Jury erhielt Einblick in beachtliche Leistungen.

Ausblick

Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen der Kinder und ihrer Eltern. Ihre Meinungen sollen in die nächste Version einfließen, die wir auf die noch fehlenden Fächer ausbauen möchten. Wir planen, möglichst überall einfache Instrumente der Standortbestimmung zu nutzen oder selber zu entwickeln und geeignete Fördermaterialien zu erproben.

All dies soll wieder in enger Zusammenarbeit der beiden Schulen geschehen. Erweitert wird die Projektgruppe mit interessierten Eltern und Lehrpersonen aus anderen Schulen.



Erfahrungen

Die Kompetenzen basieren auf dem Lehrplan und auf bereits früher entwickelten Fachkonzepten. Am Anfang brauchen vor allem jüngere Kinder noch Anleitung in der Handhabung. Weil er bestehenden Instrumenten gleicht (Europäisches Sprachenportfolio, Sportheft), kommen die Kinder bald mit dem Pass zurecht.

Die Einführung des Passes wirkt sich direkt auf die Unterrichtsplanung der Lehrpersonen aus. Das Interesse an unserem Kompetenzpass ist unter anderen Schulen bemerkenswert gross.



Daten aus der Eingabe

Umfang der Schuleinheit

Anzahl Schüler/innen	76
Anzahl Angestellte	13
Anzahl Lehrpersonen (inkl. Therapeutinnen, SHP etc)	11
Anzahl Vollzeitstellen	5

Anzahl Klassen

Vorschule (Kindergarten/Grundstufe)	KG	GS
Anzahl	1	
Unterstufe	1 KI	2 KI 3 KI
Anzahl	1	1 1
Mittelstufe	4 KI	5 KI 6 KI
Anzahl	1	1 1
Oberstufe	7 KI	8 KI 9 KI
Anzahl	-	- -
Andere (z.B. Mehrjahrgangsklassen)		
Anzahl	-	- -

Wo steht die Schule bei der Umsetzung vsg?

Unsere Schule ist geleitet seit	1981
Tagesstrukturen	eingeführt seit 1981
Mitwirkung Eltern	eingeführt seit 1981
Mitwirkung Schüler/innen	eingeführt seit 1981
Externe Evaluation	durchgeführt 2004
QUIMS	keine QUIMS Schule



Stiftung Mercator Schweiz

PH Zürich



Schulen lernen von Schulen
projekt-sls

